

Freiwillige Ganztagschule FGTS

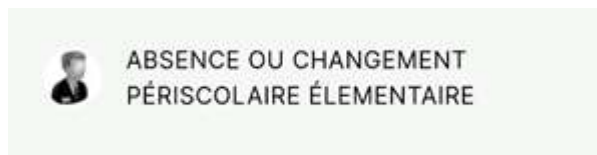
Schulordnung und Informationen

Die Charta der französischen Schule Saarbrücken gilt für den gesamten Schulalltag der Schüler, somit auch für den Zeitraum der Nachmittagsbetreuung. Im Falle eines sehr schlechten Benehmens werden wir die Eltern zum Gespräch bitten um eine Lösung zu finden. Bei wiederholten Verstößen können die betroffenen Kinder von der Nachmittagsbetreuung ausgeschlossen werden.

I. Ablauf eines Nachmittags in der FGTS (kurzes und langes Programm)

1. Begrüßung, Essen und Pause

Um 13.15 Uhr werden die Kinder in ihren Klassenzimmern empfangen. Es ist unbedingt erforderlich, dass die Eltern mitteilen, ob ihre Kinder nicht in der Nachmittagsbetreuung bleiben über die Anwendung école futée, indem Sie auf die untenstehende Funktion klicken:



In diesem Fall gehen die Kinder mit ihrer Lehrkraft zum Tor hinunter. Bitte seien Sie pünktlich. Der Ausgang der Klassen ist für 13.15 Uhr vorgesehen.

- **CP**
 - Empfang im Klassenraum
 - Pause auf dem Schulhof
 - Toilettengang
 - Mahlzeit in den Räumlichkeiten des Kindergartens

- **CE2 und CM2**
 - Empfang im Klassenraum
 - Pause auf dem Schulhof
 - Toilettengang
 - Mahlzeit in der Polizeikantine

- **CE1 und CM1**
 - Empfang im Klassenraum
 - Toilettengang
 - Mahlzeit in der Polizeikantine
 - Pause auf dem Schulhof

2. Kantine

Das Essen wird den Schülern der ersten Klasse ab 13:45 Uhr in der Vorschule selbst serviert.

Das Essen wird von der Firma PIRRUNG geliefert. Im Falle von Resten bieten wir den Kindern an, sich selbst zu bedienen.

Die Zweit- und Viertklässler gehen ab 13.15 Uhr in die Polizeikantine und essen daher in der ersten Schicht.

Jedes Kind bekommt einen Teller. „Kinderteller“ + eine Vorspeise „Suppe und Salat“ + ein Dessert (Obst oder Joghurt) und Wasser mit Kohlensäure oder stilles Wasser (aus dem Wasserhahn).

Die Kolleginnen servieren nach einem „Musterteller“ und müssen die Menge nach diesem Muster servieren.

Die Kinder der ersten Schicht haben also keine Gelegenheit, sich ein zweites Mal zu bedienen.

Für die Dritt- und Viertklässler gilt das gleiche Prinzip wie für die Kinder der ersten Schicht: ein Teller pro Kind.

An manchen Tagen bleibt jedoch etwas Essen übrig (vor allem, wenn wir viele Abwesende haben), dann können die Kolleginnen und Kollegen den Kindern einen Nachschlag geben, wenn es möglich (zeitlich) und gewünscht (von den Kindern) ist.

Die Schule nimmt am Schulobstprogramm teil, d. h. Schüler, die nicht genug gegessen haben, können jederzeit in das Büro der Betreuung kommen, um sich an Obst und Gemüse zu bedienen.

Wir sind uns bewusst, dass Obst oder Gemüse allein keine ausreichende Mahlzeit darstellen, aber wir bieten diese Alternative an, da wir uns sehr wohl bewusst sind, dass für manche Kinder die angebotene Mahlzeit nicht ausreichend erschienen.

3. Hausaufgabenhilfe (Kurz- und Langprogramm)

CP von 14.15 Uhr bis 15.15 Uhr

CE1, CM1 von 14.15 Uhr bis 15.15 Uhr

CE2, CM2 von 14.30 Uhr bis 15.30 Uhr

Die Kinder befinden sich in ihrem Klassenraum und werden von deutschen oder französischen Lehrern, Gruppenleitern oder von Hilfskräften unterstützt. Selbstständig zu realisierende Beschäftigungen werden den Schülern vorgeschlagen, die die Hausaufgaben schon beendet haben.

Wir erinnern Sie daran, dass es die Pflicht aller Eltern ist, jeden Abend zu überprüfen, ob alle Hausaufgaben auch tatsächlich gemacht und beendet sind. Wenn keine Unterschrift des Personals der Etude im Hausaufgabenheft erscheint, bedeutet das, dass die Aufgaben vom Personal nicht überprüft werden konnten. Wenn Ihr Kind, aus irgendeinem Grund, seine Hausaufgaben in der ihm bewilligten Zeit nicht erledigen konnte, stehen wir jederzeit, nach vorheriger Terminvereinbarung, zur Verfügung, um über eine Lösung zu finden.

Wir möchten Sie außerdem daran erinnern, dass die Bemerkung « vu » (« gesehen » oder « zur Kenntnis genommen »), lediglich bedeutet, dass die aufgegebenen Lesehausaufgabe, Lektion oder Übung gemeinsam mit einem Mitarbeiter der Etude bearbeitet wurde, nicht aber, dass das Kind alle geforderten Kenntnisse auch tatsächlich erworben hat. In Absprache mit den Deutschlehrern kann es auch vorkommen, dass wir uns bewusst dazu entscheiden, in den bearbeiteten Aufgaben einige Fehler zu belassen, damit der jeweilige Lehrer die fehlenden Kenntnisse des Kindes noch einmal nacharbeiten kann.

Im Gegensatz zur früher negativ besetzten Bewertung von « Fehlern » als Mängel, beurteilt die heutige Pädagogik Fehler nicht mehr als das bloße Widerspiegeln von Unkenntnis, die es umgehend auszubügeln gilt, sondern vielmehr als Möglichkeit, unzureichende Kenntnisse zu erkennen und darauf aufbauend die korrekte « Kenntnis » zu erarbeiten.

Abgesehen davon, verbleibt es in Ihrer Verantwortung als Eltern, die Unterrichtslektionen mit Ihren Kindern noch einmal durchzugehen, selbst wenn die Hausaufgaben von Mitarbeitern der Etude « gesehen » wurden.

Selbstverständlich stehen wir Ihnen für eventuelle Rückfragen diesbezüglich jederzeit gerne zur Verfügung.

4. Nach Ende der Kurzgruppe

Die in den kurzen Gruppen eingeschriebenen Schüler werden um 15.15 Uhr von ihrem jeweiligen Gruppenleiter zum Ausgang begleitet.

Schüler, die in den Kurzgruppen **der ersten dritten und fünfte Klasse** angemeldet sind, werden **erst** um **15.30 Uhr** von ihrem Betreuer bis zum Ausgangstor gebracht.

Bitte seien Sie pünktlich. Es ist den Kindern nicht gestattet, auf dem Schulhof oder im Hof auf die Eltern zu warten. Nur Kinder, deren Eltern über école futée angegeben haben, dass sie alleine gehen dürfen, können das Schulgelände verlassen und allein nach Hause gehen (Bus, Straßenbahn usw.).

Bei Verspätung: Nach 15.30 Uhr werden die Kinder zu den Aktivitäten gebracht, die für die Schüler der langen Gruppe eingerichtet wurden und werden daran teilnehmen. Um 16.45 Uhr werden sie von den jeweiligen Betreuern der Gruppe zum Ausgang gebracht. Da die Schultüren ab 16 Uhr geschlossen werden, können Sie die Schule nicht mehr betreten.

Das Personal in der Schule kann seine Klassenzimmer nicht verlassen, um Ihnen die Tür zu öffnen. Bitte warten Sie bis 16.45 Uhr.

ACHTUNG: Im Falle sich wiederholender und missbräuchlicher Verspätungen, behalten wir uns das Recht vor, **die Kosten für die außerplanmäßige Betreuung zu einem Tarif von 10€ in Rechnung zu stellen.**

Ausnahmsweise können Sie Ihr Kind auch, bei vorangegangener Benachrichtigung, bis 17.00 Uhr in der Betreuung belassen. Dieser Service wird Ihnen mit 10€ (pro Kind) in Rechnung gestellt.

5. Das Lange Programm

Die Schülerinnen und Schüler der langen Gruppe genießen eine Pause, bevor sie sich direkt zu dem von ihnen gewählten Ort der Aktivität begeben.

Die Schule nimmt am „Schulobstprogramm“ teil, sodass täglich Obst und Gemüse serviert werden.

Ab 15.45 Uhr bieten wir den Kindern der langen Gruppe täglich pädagogisch angeleitete

handwerkliche, künstlerische oder sportliche Aktivitäten an. Kinder, die nicht an den Aktivitäten teilnehmen möchten, können sich selbst beschäftigen, (Verschiedene Gesellschaftsspiele) oder freie Lesezeiten in der Bibliothek.

Sie können regelmäßig unser Padlet besuchen, um sich über die den Kindern angebotenen Aktivitäten zu informieren.



6. Nach Ende der Langen Gruppe

Die Kinder sind zwischen 16.45 Uhr und 17.00 Uhr abzuholen. Sie werden zum Ausgang begleitet.

Wir erinnern Sie daran, dass die Türen der Schule um **17.00 Uhr** geschlossen werden und Sie dann keine Möglichkeit mehr haben, das Gebäude zu betreten. Sie haben die Möglichkeit, eine Einwilligung zu unterschreiben, die es Ihrem Kind erlaubt **den Schulbereich ohne Begleitung zu verlassen und allein zurückzukehren**.

Im Falle einer Verspätung werden Ihre Kinder Frau Schaffraths Büro geführt. Wir werden Sie persönlich anrufen und bringen Ihnen Ihr Kind fortgleich nach draußen sobald Sie angekommen sind. Im Falle sich wiederholender und missbräuchlicher Verspätungen behalten wir uns das Recht vor, **die Kosten für die außerplanmäßige Betreuung zu einem Tarif von 10€ in Rechnung zu stellen**.

II. Zusätzliche Informationen

1. Anmeldung / Abmeldung

a) Abmeldung

Wir möchten Sie daran erinnern, dass die Anmeldung in der FGTS für **das ganze Schuljahr gilt**.

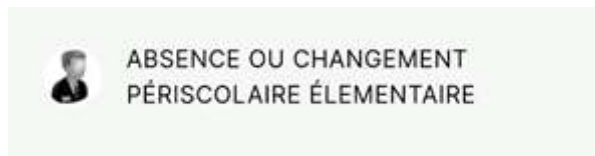
Rückerstattungen sind möglich, bei Nichtteilnahme, sei es für die Mahlzeiten wie auch für die Teilnahme an Kurz- oder Langgruppen, nur gegen Vorlage eines ärztlichen Attests.

b) Anmeldungen

Anmeldungen im Laufe des Schuljahres sind nur möglich, **solange noch Plätze verfügbar sind**. Anderenfalls wird Ihr Kind auf eine Warteliste eingeschrieben, um es sobald wie möglich in der Etude aufnehmen zu können.

2. Abwesenheit.

Bitte informieren Sie uns über die Abwesenheit Ihres Kindes über die Anwendung oder die Website école futée, indem Sie auf diese Funktion klicken.



Eine Anmeldung für die Betreuung setzt voraus, dass Ihr Kind regelmäßig daran teilnimmt, d. h. bis 15:30 oder 17:00 Uhr.

Das Verlassen der Schule nach dem Mittagessen um 14 Uhr ist nicht gestattet. Nur in begründeten Ausnahmefällen kann das Kind die Schule verlassen.

Nach drei aufeinanderfolgenden unbegründeten Abwesenheiten behalten wir uns das Recht vor, Ihr Kind abzumelden.

Nach drei aufeinanderfolgenden unbegründeten Fehlzeiten behalten wir uns das Recht vor, Ihr Kind abzumelden

Wir weisen darauf hin, dass jegliche regelmäßige, unentschuldigte Abwesenheit an einem gegebenen Tag und drei Wochen hintereinander, zu einer **Abmeldung** an eben diesem selben Tag führt.

Eine Rückerstattung der Essens - oder Betreuungskosten ist ausschließlich unter Vorlage eines ärztlichen Attests möglich!

Das Ministerium verlangt von den Einrichtungen, die im Rahmen des Programms der « Freiwilligen Ganztagschule + » finanzielle Mittel erhalten, einen Nachweis über den tatsächlichen Betreuungsbedarf, es besteht demnach die Pflicht zur Führung und Vorlage von täglichen Anwesenheitslisten für jedes einzelne Kind. Ab und zu finden bei den jeweiligen Einrichtungen sogar Kontrollen vor Ort statt. Wir bitten Sie daher um Verständnis, dass ein regelmäßiger Besuch sowie eine gewissenhafte Anwesenheit **bis 15.15 Uhr** zwingend erforderlich sind.

Für die in der langen Gruppe eingeschriebenen Kinder wünschen wir, nicht zuletzt um einen störungsfreien Ablauf der Ateliers zu gewährleisten, nach Möglichkeit, eine Anwesenheit bis 16.45 Uhr. Soll Ihr Kind die Etude jedoch vor 16.45 Uhr aus bestimmten Gründen verlassen, bitten wir Sie uns darüber im Voraus zu informieren.

3. Teilnahme an der Ferienbetreuung während der Schulferien.

Während der Schulferien organisieren wir eine Ferienbetreuung von 7.45 Uhr bis 17.00 Uhr.

Sie können Ihr Kind zu Beginn jedes Schuljahres für die Ferienbetreuung im Herbst, Winter, Frühling und Sommer über **die Website** von école futée (nicht über die APP) anmelden: demande d'inscription centre aéré du périscolaire.

Die Kinder der FGTS müssen für die Ferienbetreuung lediglich die Essenskosten übernehmen. Grundschüler der EFSD, können sich ebenfalls zur Ferienbetreuung einschreiben. Für diese Schüler ist zusätzlich zu den Essenskosten ein Betrag in Höhe von 30 Euro pro Woche für die Betreuungskosten zu leisten.

Bei einer bestätigten und akzeptierten Anmeldung werden die Essenskosten nicht zurückerstattet, wenn Ihr Kind nicht an der Ferienbetreuung teilnimmt.

Für weitere Informationen können Sie sich unter der Nummer 0681 9687 266 wenden

Danke für Ihre Aufmerksamkeit.